



LANDRATSAMT
ERDING

Fachbereich 51
Gesundheitswesen
Infektionsschutz und
Umwelthygiene

Lange Zeile 10
85435 Erding

Ansprechpartner:
Hardy Daniel
Zi.Nr.: 018

Tel. 08122 58-1441
Fax 08122 58-1431

Hardy.Daniel@LRA-ed.de

Erding, 24.05.2019

Az.:
537

Seite 1 von 8

Landratsamt Erding-Gesundheitswesen, Bajuwarenstr. 3, 85435 Erding

Betreuungszentrum St. Wolfgang

Wernhardsberg 7
84427 St. Wolfgang

Heimbesichtigung

Pflege- und Wohnqualitätsgesetz – PflWoqG;
Prüfbericht gemäß PflWoqG nach erfolgter Anhörung
gemäß Art. 28 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz
(BayVwVfG)

am: 22.05.2019
durch das Landratsamt – Gesundheitswesen

Teilnehmer: Frau Werkstetter
Frau Eder
Frau Strobl

Name, Anschrift der Einrichtung:
Betreuungszentrum St. Wolfgang
Wernhardsberg 7
84427 St. Wolfgang

angemeldet **XX** unangemeldet

XX turnusmäßig anlassbezogen Wiederholungsnachschau

Kreis- u. Stadtparkasse
Erding – Dorfen
Konto 3343
BLZ 700 519 95

Raiffeisenbank Erding
Konto 113344
BLZ 701 693 56

Postgiroamt München
Konto 8004-809
BLZ 700 100 80

VR-Bank Erding
Konto 55999
BLZ 700 919 00



Unsere **Öffnungszeiten** sind Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich 14 - 17 Uhr.
Wir empfehlen für Ihren Besuch eine vorherige Terminvereinbarung.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.landkreis-erding.de.



Nachweise über die Schulung vorhanden

XX ja nein

Nachweise eingesehen

XX ja nein

Erfolgt bei Neueinstellung eine Hygieneschulung/Belehrung?

XX ja nein

Hygienestandards

Für folgende hygienerelevante Tätigkeiten liegen schriftliche und vom Pflegepersonal jederzeit einsehbare Hygienestandards vor:

- XX** Händewaschen, Händedesinfektion
- XX** Durchführung von Injektionen und Infusionen
- XX** Pflege peripherer Verweilkanülen
- XX** Legen eines Harnblasenkatheters
- XX** Harnblasenkatheterpflege/-wechsel
- XX** Anlegen von Wundverbänden
- XX** Durchführung von Verbandswechseln
- XX** Dekubitusprophylaxe
- XX** Pneumonieprophylaxe und Absaugung
- XX** Durchführung von Inhalationen
- XX** Infektionsprävention bei Sondenernährung
- XX** Stomapflege
- XX** Noro Virus
- XX** MRSA

Die Standards wurden erstellt von

- Hygienefachkraft
- XX** Hygienebeauftragte
- XX** Heimleitung
- XX** sonstige: **PDL**

Standards eingesehen

XX ja nein

Zur Hände- und Hautdesinfektion werden folgende Präparate verwendet:

Hände: **Sterillium**

Haut: **Cutasept Fa**

DGHM/VAH-gelistet

XX ja nein

Die verwendeten Mittel stimmen mit den in den Standards aufgeführten Mitteln überein

XX ja nein



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitswesen
Infektionsschutz und
Umwelthygiene

Hygiene- und Desinfektionspläne

Seite 4 von 8

Für folgende Bereiche liegen Hygienepläne vor:

- XX Flächenreinigung/-desinfektion Pflegebereich
- XX Wäschereinigung/-desinfektion
- XX Küchenbereich
- XX Abfallentsorgung

Verwendete Desinfektionsmittel/-verfahren

Fläche: **Mikrobac forte** DGHM/VAH-gelistet
XX ja nein

Wäsche: nicht erforderlich, da externe Wäscherei.

Küche

Händedesinfektion: **Sterilium**
XX ja nein DGHM/VAH-gelistet

Händedekontamination: **Softaman, Baktolin soft**
XX ja nein DGHM/VAH-gelistet

Flächendesinfektion: **Witty-Express**
XX ja nein DGHM/VAH-gelistet

Die verwendeten Mittel stimmen mit den in den Hygieneplänen aufgeführten Mitteln/Verfahren überein

XX ja nein, nur teilweise

Prüfung von Desinfektions- und Sterilisationsverfahren

Instrumentenreinigung/-desinfektion

- manuell
- in Reinigungs-Desinfektionsautomaten

bei automatischer Reinigung/Desinfektion

Prüfungsintervall (mikrobiologisch)

- vierteljährlich
 halbjährlich
 anders:



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitswesen
Infektionsschutz und
Umwelthygiene

Prüfprotokolle

- vorhanden
 nicht vorhanden

bei manueller Reinigung/Desinfektion:
Verwendete Mittel:

- DGHM/RKI-gelistet sonstige

Seite 5 von 8

Sterilisation

- Dampfsterilisation (DIN 58946-6; DIN EN 285; DIN EN 554)

Laufende Kontrolle der Sterilisationsprozesse

- ja nein

Chargendokumentation (Registrierung von Druck, Temperatur, Zeit)

- ja nein

Verwendung von Chemoindikatoren

- ja nein

Dampfdurchdringungstest vor Sterilisationsbeginn (Bowie-Dick-Test)

- ja nein

Periodische Kontrolle / Bioindikatoren (DIN EN 866-3)

- vierteljährlich
 halbjährlich
 anderes Intervall:
 keine Kontrolle

- Heißluftsterilisation

Die Heißluftsterilisation sollte wegen Unzulänglichkeiten wie materialabhängiger Ausgleichszeiten und fehlender Möglichkeiten einer Verfahrensvalidierung durch die Dampfsterilisation ersetzt werden (Anwendungen nur zur Sterilisation von Glaswaren im Labor- und/oder Apothekenbereich).

Maßnahmen bei Auftreten von übertragbaren Erkrankungen

Erfolgt bei Auftreten von gehäuft auftretenden Infektionen eine Meldung an das Gesundheitsamt (§ 6 IfSG) ?

XX ja nein



Welche Maßnahmen werden vorgenommen?

- bei Heimbewohnern

- XX Klärung des Übertragungsmechanismus/Infektionsquelle
- XX Festlegung von Distanzierungsmaßnahmen
- XX Überprüfung hygienischer Maßnahmen
- XX Einleitung mikrobiologischer Untersuchungen
- XX Aufklärung der Erkrankten bezüglich Übertragung/Symptomatik/Hygienemaßnahmen

- bei Mitarbeitern

- XX Einhaltung sorgfältiger Händedesinfektionsmaßnahmen
- XX Tragen von Gesichtsmasken
- XX Tragen von Schutzhandschuhen

Bei Durchfallerkrankungen Mitteilung an

- XX Pflegedienstleitung
- Küchenleitung
- XX Heimleitung

(zu Maßnahmen gegen das Auftreten von übertragbaren Erkrankungen siehe auch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen § 36 IfSG und § 15 BiostoffV)

Umgang mit Trägern multiresistenter Keime, z. B: MRSA, VRE
(siehe auch Empfehlungen der RKI-Richtlinie)

Existiert ein spezieller Hygieneplan zur Vorgehensweise bei Auftreten von multiresistenten Erregern

XX ja nein

Bestehen Schutzmaßnahmen bei Bewohnern mit Immundefiziten, großflächigen Wunden oder nässenden Ekzemen vor Bewohnern, die als Träger multiresistenter Keime bekannt sind?

XX ja nein

Welche speziellen Maßnahmen werden bei bekannter Kolonisierung durchgeführt, sofern die Bewohner eine Infektionsgefährdung darstellen?

- XX Einzelzimmerunterbringung
- Standard-Kohortisolierung
- XX Unterbringung im Pflegeheim in Wasserburg

LANDRATSAMT
E R D I N G

Gesundheitswesen
Infektionsschutz und
Umwelthygiene

Seite 6 von 8

Sanierung in Abstimmung mit dem Heimarzt

- Mupirocin
 andere nasale Antiseptika
 antiseptische Mundspülungen/Waschungen

Wird der Informationspflicht bei Klinik- bzw. Heimverlegung nachgekommen?

- ja, wenn erforderlich nein

Erfolgt bei Auftreten von MRSA-Fällen
Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt?

- ja nein

Welche Grundsätze gelten bei unbekanntem Trägerstatus von Heimbewohnern mit großen offenen Wunden, Atemwegsinfekten und Stuhlinkontinenz?

- Einzelzimmerunterbringung
 bakteriologisches Screening
 laufende Desinfektionsmaßnahmen nach DGHM/VAH-Liste
 Besondere personelle Hygienemaßnahmen

Finden Fortbildungen zum Thema multiresistente Erreger statt?

- ja nein

Letzte Fortbildung: April 2019 Infektionsschutz

Folgende Ergebnisse der Überprüfung der Einrichtung nach dem PflWoqG sind festzuhalten::

Zum Zeitpunkt der Begehung waren in der Einrichtung erwähnenswerte Mängel

- auf pflegerischem und / oder hygienischem Sektor
 personellem Sektor baulichem Sektor
 zu erheben nicht zu erheben

Schlussbemerkungen:

Das Betreuungszentrum Wernhardsberg befand sich zum Zeitpunkt der Besichtigung in einem guten Zustand.

Aus Sicht der Hygiene ergaben sich keine Beanstandungen.



LANDRATSAMT
ERDING

Gesundheitswesen
Infektionsschutz und
Umwelthygiene

Allen in dem Bereich tätigem Personal wird aus Sicht der Hygiene eine einwandfreie Betriebsführung bescheinigt.

Für Fragen oder Rücksprachen steht Ihnen das Gesundheitsamt zur Verfügung.



Hardy Daniel
Hygiene-Amtmann



LANDRATSAMT
E R D I N G

Gesundheitswesen
Infektionsschutz und
Umwelthygiene

Seite 8 von 8